

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Grundlagen und juristische Methoden .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Das Fundament</b>	
<b>Verfassungsrechtliche Grundlagen</b>	
<b>Vorbehalt des Gesetzes, elterliches Erziehungsrecht, Grundrechte der Schüler, Erziehungs- und Bildungsauftrag des Staates, praktische Konkordanz, kollektives Elternrecht .....</b>	<b>1</b>
1.1 Vorbehalt des Gesetzes .....	1
1.2 Elterliches Erziehungsrecht .....	2
1.3 Grundrechte der Schüler .....	3
1.4 Erziehungs- und Bildungsauftrag des Staates .....	3
1.5 Grundsatz der praktischen Konkordanz .....	4
1.6 Kollektives Elternrecht .....	5
<b>2. Kapitel: Systematik des deutschen Rechts</b>	
<b>Hierarchie der Normen</b>	
<b>Gesetz – Rechtsverordnung – Verwaltungsvorschrift .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Kapitel: Gleichartigkeit des Bildungswesens</b>	
<b>Bedeutung von Beschlüssen der Kultusministerkonferenz</b>	<b>7</b>
<b>4. Kapitel: Blick in ein Handwerk</b>	
<b>Juristische Methoden .....</b>	<b>8</b>
4.1 Sachverhalt .....	8
4.2 Tatbestand .....	8
4.3 Subsumtion und Rechtsfolge .....	8
4.4 Ermessen .....	8
4.5 Unbestimmte Rechtsbegriffe .....	9
4.6 Kontrolle durch die Verwaltungsgerichte .....	9
4.7 Beurteilungsspielraum .....	10
<b>5. Kapitel: Eine besondere Sprache .....</b>	<b>10</b>

<b>6. Kapitel: Grenzen der Gesetzeskunst</b>	
<b>Aufgabe des Rechts in der Schule – Nachwort zum Ersten</b>	
<b>Teil</b> .....	11
6.1 Vorbehalte gegenüber dem Schulrecht .....	11
6.2 Vernachlässigung des Rechts? .....	14
6.2.1 Justiziariat in der Schulverwaltung .....	14
6.2.2 Verhältnis von Politik und Verwaltung .....	17
6.3 Dienende Rolle des Rechts .....	18
<b>Teil 2: Schulartübergreifende Rechtsfragen</b> .....	19
<b>1. Kapitel: Die alltäglichen Probleme</b>	
<b>Generalklausel – praktische Konkordanz</b> .....	19
<b>2. Kapitel: Ein Auge auf die Schüler haben und bereit sein:</b>	
<b>Die Aufsicht durch die Schule</b> .....	29
<b>3. Kapitel: Wer hat was zu sagen?</b>	
<b>Schulinterne Willensbildung</b> .....	39
3.1 Überblick .....	40
3.2 Im Mittelpunkt: Der Schulleiter .....	40
3.2.1 Delegation von Aufgaben .....	41
3.2.2 Hinweise zu einzelnen Aufgaben, Hausrecht .....	42
3.2.3 Befugnisse des Schulträgers gegenüber dem Schulleiter .....	43
3.2.4 Vorgesetzter gegenüber Lehrern .....	44
3.2.5 Schulträgerpersonal .....	45
3.3 Wichtigster Leistungsträger: Der Fachlehrer .....	46
3.3.1 Der pädagogische Freiraum .....	46
3.3.2 Verantwortung des Schulleiters für die Unterrichtsqualität .....	49
3.3.3 Klassenlehrer .....	50
3.4 Abflachung der Hierarchie: Die Konferenzen .....	51
3.4.1 Kollegiales Prinzip .....	51
3.4.2 Konferenzarten .....	52
3.4.3 Schulübergreifende Koordination .....	55
3.4.4 Dualismus von Schulleiter und Gesamtlehrerkonferenz (GLK) .....	55
3.4.5 Verbindlichkeit von Beschlüssen .....	58
3.5 Alle am runden Tisch: Die Schulkonferenz .....	59
3.5.1 Gemeinsames Organ .....	59
3.5.2 Initiativrecht .....	60
3.5.3 Entscheidungsrechte .....	60

3.5.4 Anhörungsrechte . . . . .	63
3.5.5 Mitbestimmungsrechte . . . . .	64
3.5.6 Vertreter des Schulträgers . . . . .	66
3.5.7 Schulaufsicht . . . . .	66
3.5.8 Dissensfälle . . . . .	67
3.5.9 Zusammensetzung . . . . .	67
3.5.10 Wahl . . . . .	68
3.5.11 Vorsitz . . . . .	69
3.5.12 Frage der Befangenheit . . . . .	70
<b>3.6 Erziehungspartner der Schule:</b>	
Die Eltern . . . . .	71
3.6.1 Überblick (vgl. Teil 1 Kapitel 1) . . . . .	71
3.6.2 Elternbegriff . . . . .	72
3.6.3 Erziehungsrecht der Eltern . . . . .	72
3.6.4 Kollektives Elternrecht . . . . .	75
3.6.5 Klassenpflegschaft (§ 56 SchG) . . . . .	77
3.6.6 Elternbeirat (§ 57 SchG) . . . . .	78
3.6.7 Einzelprobleme . . . . .	85
3.6.8 Gesamtelternbeirat, Arbeitskreise . . . . .	88
3.6.9 Landeselternbeirat . . . . .	88
3.6.10 Landesschulbeirat . . . . .	89
3.6.11 Bundeselternrat . . . . .	89
<b>3.7 Erziehung zur Selbstständigkeit</b>	
Die Schülermitverantwortung . . . . .	89
3.7.1 Pädagogisches Prinzip . . . . .	89
3.7.2 Organe der Schülermitverantwortung . . . . .	90
3.7.3 Aufgaben der SMV . . . . .	91
3.7.4 Bindungen . . . . .	91
3.7.5 Politische Veranstaltungen der SMV . . . . .	92
3.7.6 Verbindungslehrer . . . . .	94
3.7.7 Untersagung von SMV-Veranstaltungen . . . . .	94
3.7.8 Landesschülerbeirat . . . . .	94
3.7.9 Weitere Regelungen und Klarstellungen . . . . .	95
<b>4. Kapitel: Es muss sein</b>	
<b>Die Schulpflicht . . . . .</b>	97
<b>4.1 Personenkreis (§ 72 Abs. 1 SchG)</b>	97
4.1.1 Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	97
4.1.2 Kinder von Asylbewerbern . . . . .	97
4.1.3 Kinder von Eltern ohne legalen Aufenthalt . . . . .	98
<b>4.2 Verhinderung . . . . .</b>	99
4.2.1 Begriff . . . . .	99
4.2.2 Entschuldigungspflicht . . . . .	99

4.2.3 Entschuldigungsfrist .....	100
4.2.4 Einzelfälle .....	100
4.2.5 Ärztliches Attest .....	102
4.3 Befreiung .....	104
4.4 Beurlaubung .....	104
4.5 Gliederung der Schulpflicht (§ 72 Abs. 2 SchG) .....	104
4.6 Inhalt .....	104
4.6.1 Grundsätze .....	104
4.6.2 Vorgezogene Einschulungsuntersuchung (§ 91 SchG) .....	105
4.6.3 Verbindlichkeit der schulischen Veranstaltungen .....	105
4.7 Beginn (§§ 73, 74 SchG) .....	107
4.8 Dauer (§ 75 SchG) .....	108
4.9 Berufsschulpflicht .....	108
4.10 Sonderschulpflicht .....	109
4.11 Durchsetzung .....	109
4.12 Einzelfragen .....	110
<b>5. Kapitel: Betrifft die Grundsatzfragen des Lebens:</b>	
Religionsunterricht/Ethik .....	119
5.1 Historischer Kontext .....	119
5.2 Rechtliche Grundlagen .....	121
5.2.1 Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	121
5.2.2 Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach .....	121
5.2.3 Religionsunterricht wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt .....	121
5.2.4 Religionsgemeinschaft .....	125
5.2.5 Religionsunterricht wird „unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechts“ erteilt .....	128
5.2.6 Über die Teilnahme bestimmen die Erziehungsberechtigten .....	130
5.2.7 Zeit der Abmeldung, keine Formulare .....	132
5.3 Ethik .....	134
5.3.1 Teilnahmepflicht .....	134
5.3.2 Verhältnis zum Fach Religionslehre .....	135
5.3.3 Fachliche Inhalte .....	135
5.3.4 Weitere Fragen der Praxis	
Einrichtung/Fortführung einer Ethikgruppe .....	137

**6. Kapitel: Prävention und Repression**

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen .....	141
6.1 Prävention .....	141
6.1.1 Allgemeine Pflicht zur Zusammenarbeit .....	141
6.1.2 „Drohung“ mit dem Jugendamt? .....	141
6.1.3 Wächteramt .....	142
6.1.4 Informierung des Jugendamtes .....	142
6.2 Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen .....	143
6.2.1 Überblick .....	143
6.2.2 Im Einzelnen .....	144
6.2.3 Die sachlichen Voraussetzungen einer Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme .....	147
6.2.4 Verfahrensrechtliche Voraussetzungen .....	151
6.2.5 Rechtsschutz .....	152
6.2.6 Einzelprobleme .....	153

**7. Kapitel: Im Dienste der Chancengleichheit**

Die Leistungsmessung Hinweise zu den geltenden Regelungen .....	162
--	-----

7.1 Grundsätze .....	163
7.1.1 Chancengleichheit .....	163
7.1.2 Primat der Pädagogik .....	163
7.1.3 Pädagogisch fachliche Gesamtwertung .....	165
7.1.4 Gegenstand der Leistungsmessung .....	165
7.1.5 Beurteilungsspielraum .....	165
7.1.6 Grundsatz der Transparenz .....	167
7.1.7 Rechtsschutz .....	168
7.2 Systematik der NVO (§ 2 NVO) .....	169
7.3 Zeugnisse (§ 3 NVO) .....	170
7.4 Halbjahresinformation (§ 4 NVO) .....	170
7.5 Leistungsnoten (§ 5 NVO) .....	171
7.6 Allgemeine Beurteilung, Noten für Verhalten und Mitarbeit, Bemerkungen (§ 6 NVO) .....	171
7.7 Allgemeine Grundsätze zur Leistungsfeststellung (§ 7 NVO) ...	172
7.8 Klassenarbeiten, schriftliche Wiederholungsarbeiten (§ 8 NVO)	173
7.8.1 Klassenarbeiten .....	173
7.8.2 Schriftliche Wiederholungsarbeiten .....	178
7.8.3 Gleichmäßige Verteilung .....	178
7.8.4 Versäumnis, Nachschreiben .....	179

7.8.5 Unentschuldigtes Fehlen, Leistungsverweigerung .....	179
7.8.6 Täuschung .....	180
<b>7.9 Zahl der Klassenarbeiten und schriftlichen Wiederholungsarbeiten (§ 9 NVO) .....</b>	<b>182</b>
7.9.1 Terminologie .....	182
7.9.2 Schriftliche Wiederholungsarbeiten, Kurztests .....	183
7.9.3 Mindestzahl von Klassenarbeiten .....	184
7.9.4 Gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) .....	186
<b>7.10 Hausaufgaben (§ 10 NVO) .....</b>	<b>189</b>
<b>7.11 Nachteilsausgleich (Originaltexte der einschlägigen Verwaltungsvorschrift in Anführungszeichen) .....</b>	<b>191</b>
7.11.1 Begriff .....	191
7.11.2 Arten des Nachteilsausgleiches .....	192
7.11.3 Nachteilsausgleich in Prüfungen .....	193
7.11.4 Personenkreis .....	193
7.11.5 Entscheidungsträger .....	194
7.11.6 Ermessenspielräume für Härtefälle .....	195
<b>7.12 Zurückhaltende Gewichtung bei einer Lese- oder Rechtschreibschwäche (Originaltexte der einschlägigen Verwaltungsvorschrift in Anführungszeichen) .....</b>	<b>195</b>
7.12.1 Ausnahmecharakter .....	195
7.12.2 Regelung für die unteren Klassen .....	195
7.12.3 Regelung ab Klasse 7 .....	195
7.12.4 Entscheidungsträger .....	196
7.12.5 Bemerkung im Zeugnis .....	196
7.12.6 Regelung für Abschlussklassen .....	196
7.12.7 Informierung bei Schulwechsel .....	196
<b>7.13 Weitere Probleme des Prüfungsrechtes .....</b>	<b>197</b>
<b>7.14 Besonderheiten der Leistungsmessung in den Grundschulen (VO des KM Schülerbeurteilung in Grundschulen und Sonder- schulen) .....</b>	<b>201</b>
<b>8. Kapitel: Alles, was die Schule schön macht</b>	
<b>Außerunterrichtliche Veranstaltungen .....</b>	<b>202</b>
8.1 Begriff, Terminologie .....	202
8.2 Inhalte .....	202
8.3 Beschlussfassung .....	203
8.4 Teilnahmepflicht .....	203
8.5 Ausschluss eines Schülers von der Fahrt ins Schullandheim ...	204
8.6 Aufsicht .....	206

8.7	Rauchverbot, Alkoholisch Getränke .....	206
8.8	Handy .....	208
8.9	Vertragspartner bei der Fahrt ins Schullandheim .....	208
8.10	Kosten der Klassenfahrt .....	209
8.11	Versicherung .....	211
<b>9.</b>	<b>Kapitel: Im Dienste eines friedlichen Zusammenlebens Versicherung und Haftungsausschluss .....</b>	<b>215</b>
9.1	Versicherungsschutz im Schulbereich – Überblick .....	215
9.1.1	Gesetzliche Schülerunfallversicherung .....	215
9.1.2	Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung .....	216
9.1.3	Weitere Versicherungen .....	217
9.2	Begriff des Schulunfalles .....	217
9.3	Haftung und Haftungsausschluss .....	219
9.3.1	Schädigungen des Schulträgereigentums durch Schüler ..	219
9.3.2	Schädigungen des Schulträgereigentums durch Lehrer ..	220
9.3.3	Schädigungen des Schulträgereigentums durch Eltern ..	220
9.3.4	Schädigungen von Schülereigentum .....	221
9.3.5	Schulunfälle mit Körperschäden .....	222
<b>10.</b>	<b>Kapitel: Teilnahme am geistigen Leben der Gesellschaft Urheberrecht in der Schule .....</b>	<b>224</b>
	Vorbemerkung .....	224
10.1	Grundsätze, Gegenstände, berechtigte Personen .....	224
10.2	Berechtigte Personen .....	225
10.3	Inhalt des Urheberrechts .....	225
10.4	Öffentlichkeit .....	226
10.5	Rechtsverkehr, Erlöschen des Urheberrechts .....	227
10.6	Schranken des Urheberrechts .....	227
10.6.1	Blindenschrift .....	228
10.6.2	Sammlungen für den Unterrichtsgebrauch .....	228
10.6.3	Schulfunksendungen .....	228
10.6.4	Öffentliche Reden, Zeitungsartikel, Rundfunkkommentare .....	228
10.6.5	Zitate .....	229
10.6.6	Öffentliche Wiedergabe .....	229
10.6.7	Öffentliche Zugänglichmachung für den Unterricht (d.h. Intranet der Schule) .....	231

## Inhaltsverzeichnis

---

10.6.8 Vervielfältigungen .....	231
10.6.9 Einschränkungen des Urheberrechts in Arbeits- und Dienstverhältnissen .....	234
<b>10.7 Gesamtverträge .....</b>	<b>235</b>
<b>10.8 Praktische Konsequenzen, zusammenfassende Übersicht .....</b>	<b>235</b>
10.8.1 Schulfunk .....	235
10.8.2 Öffentliche Reden .....	235
10.8.3 Zitate aus einem öffentlichen Werk .....	235
10.8.4 Kopien .....	235
10.8.5 Intranet .....	236
10.8.6 Internet .....	236
10.8.7 Computerprogramme .....	236
10.8.8 Vorträge, Aufführungen, Vorführungen .....	236
10.8.9 Ausstellungen .....	237
10.8.10 Lehrmittel .....	237
10.8.11 Privater Gebrauch .....	237
<b>11. Kapitel: Schutz der Schulen vor Lobbyisten Werbung, Wettbewerbe, Erhebungen, Warenverkauf .....</b>	<b>237</b>
11.1 Grundsatz .....	237
11.2 Ausnahmen vom Werbeverbot .....	238
11.3 Wettbewerbe .....	240
11.4 Erhebungen .....	240
11.5 Warenvertrieb .....	241
11.6 Sammlungen .....	242
<b>12. Kapitel: Informelles Selbstbestimmungsrecht Datenschutz im Schulbereich .....</b>	<b>243</b>
<b>13. Kapitel: Verlangt eine besondere Sensibilität Familien- und Geschlechtserziehung .....</b>	<b>247</b>
13.1 Verfassungsrechtliche Grundlage .....	247
13.2 Gesetzliche Regelung .....	248
13.3 Inhalte .....	249
13.4 Informierung .....	249
13.5 Richtlinien .....	249

---

<b>14. Kapitel: Wider die Gefangennahme durch Drogen</b>	
Suchtprävention .....	250
14.1 Suchtprävention .....	250
14.2 Landesnichtraucherschutzgesetz (LNRSchG) .....	252
14.2.1 Rechtspolitische Diskussion .....	252
14.2.2 Gesetzesentwurf und Begrifflichkeiten .....	253
14.2.3 Fragen aus der Praxis .....	254
<b>Teil 3: Bildungswege .....</b>	<b>261</b>
<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>261</b>
<b>1. Kapitel: Einschulung .....</b>	<b>261</b>
1.1 Einschulungsuntersuchung .....	261
1.2 Kindergarten .....	262
1.3 Einschulung .....	263
1.4 Zurückstellung .....	264
1.5 Durchsetzung der Schulpflicht durch die Grundschule .....	264
1.5.1 Überblick .....	264
1.5.2 Ausnahme von der Priorität des Bußgeldverfahrens .....	265
1.5.3 Zuzug von Grundschulkindern .....	266
<b>2. Kapitel: Feststellung der Sonderschulpflicht .....</b>	<b>266</b>
2.1 Vorbemerkung .....	267
2.2 Geltende Rechtslage .....	268
<b>3. Kapitel: Bildung in der Grundschule .....</b>	<b>269</b>
3.1 Inhalte .....	269
3.2 Kontingentstundentafel .....	270
3.3 Versetzung .....	272
3.3.1 Regelfall .....	272
3.3.2 Meldung bei Nichtversetzung .....	273
3.3.3 Aussetzung der Versetzungsentscheidung, untypischer Leistungsabfall .....	274
3.3.4 Überspringen einer Klasse .....	275
3.3.5 Freiwillige Wiederholung .....	276

3.4 Besonderheiten der Leistungsmessung .....	276
3.4.1 Schulbericht .....	277
3.4.2 Elterngespräch als Ersatz des Schulberichts in Klasse 2 ..	277
3.4.3 Noten am Ende der Klasse 2 .....	279
3.4.4 Schriftliche Arbeiten .....	279
3.4.5 Fremdsprachenregelung .....	281
3.5 Eingangsstufe .....	281
3.6 Abschluss der Grundschule .....	282
<b>4. Kapitel: Übergang nach der Grundschule, Aufnahmeverfahren ..</b>	<b>283</b>
Vorbemerkung .....	283
4.1 Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	283
4.2 Schulgesetzliche Regelung .....	284
4.3 Struktur des Verfahrens .....	284
4.3.1 Die erste Stufe .....	285
4.3.2 Zweite Stufe .....	286
4.3.3 Dritte Stufe .....	286
4.4 Anmeldezeugnis .....	287
4.5 Konferenzentscheidung .....	287
4.6 Aufnahmeprüfung .....	289
4.7 Anmeldung .....	290
<b>4a. Kapitel: Die Gemeinschaftsschule .....</b>	<b>290</b>
<b>5. Kapitel: Bildung in der Hauptschule und Werkrealschule .....</b>	<b>292</b>
Vorbemerkung .....	292
5.1 Inhalte .....	293
5.2 Aufnahme .....	294
5.2.1 Voraussetzungen .....	294
5.2.2 Schulartwechsel .....	294
5.2.3 Aufnahme aus anderen Bildungssystemen .....	294
5.3 Kontingentstundentafel .....	295
5.4 Recht auf Schulbesuch .....	297
5.5 Christliche Gemeinschaftsschule .....	297
5.6 Versetzung .....	299
5.6.1 Ausgleichsregelung .....	299
5.6.2 Sonderregeln .....	299

5.7	Abschluss .....	301
5.7.1	Abschlussprüfung .....	301
5.7.2	Weitere Möglichkeiten des Hauptschulabschlusses .....	301
5.8	Anschlüsse .....	301
5.9	Kooperationsklassen .....	302
<b>6.</b>	<b>Kapitel: Bildung in der Realschule</b> .....	<b>303</b>
6.1	Inhalte .....	303
6.2	Aufnahme .....	303
6.2.1	Voraussetzung .....	303
6.2.2	Schulartwechsel .....	304
6.2.3	Aufnahme aus anderen Bildungssystemen .....	304
6.2.4	Wahlschule, Klassenausgleich .....	304
6.3	Schulpflicht, Recht auf Schulbesuch .....	305
6.4	Schulform .....	305
6.5	Bildungsgang .....	306
6.6	Versetzung .....	307
6.7	Abschluss .....	308
6.8	Anschlüsse .....	309
<b>7.</b>	<b>Kapitel: Bildung im allgemeinbildenden Gymnasium</b> .....	<b>311</b>
7.1	Inhalt .....	311
7.2	Aufnahme in das Gymnasium der Normalform .....	311
7.2.1	Möglichkeiten der Aufnahme .....	311
7.2.2	Wahlschule, Klassenausgleich .....	312
7.3	Länge des Bildungsweges .....	313
7.4	Schulpflicht, Recht auf Schulbesuch .....	313
7.5	Bildungsgang .....	313
7.6	Versetzung .....	314
7.7	Abschluss .....	315
7.7.1	Abitur .....	315
7.7.2	Weitere Wege zur Hochschulreife .....	318
7.7.3	Fachhochschulreife .....	319
7.8	Anschlüsse .....	319

<b>8. Kapitel: Übergänge zwischen Hauptschule, Realschule und Gymnasium, Hauptschulabschluss, Mittlere Reife .....</b>	320
8.1 Die Multilaterale Versetzungsordnung .....	320
8.1.1 Hintergründe der Regelung .....	320
8.1.2 Wortlaut der Regelung .....	322
8.1.3 Hinweise zum besseren Verständnis .....	331
8.2 Hauptschulabschluss, mittlere Reife .....	334
8.2.1 Hauptschulabschluss .....	335
8.2.2 Realschulabschluss .....	335
8.2.3 Bestandsgarantie .....	337
<b>9. Kapitel: Bildungsgänge in den beruflichen Schulen .....</b>	338
Kompakte Übersicht	
Vorbemerkung .....	338
9.1 Berufliche Aufbaugymnasien .....	338
9.1.1 der siebenjährigen Aufbauform .....	338
9.1.2 der dreijährigen Aufbauform .....	339
9.2 Berufsschule .....	340
9.2.1 Inhalt .....	340
9.2.2 Pflichtschule .....	341
9.2.3 Aufnahme .....	341
9.2.4 Bildungsgang .....	341
9.2.5 Abschluss .....	344
9.3 Berufsfachschule .....	345
9.4 Berufskolleg .....	348
9.5 Berufsoberschule .....	349
9.6 Fachschule .....	350
<b>Bildungswege in Baden-Württemberg – systematische Übersicht ...</b>	351
<b>Wichtige Rechtsvorschriften .....</b>	353
1. Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) – Auszug – .....	354
2. Verordnung des Kultusministeriums für Elternvertretungen und Pflegschaften an öffentlichen Schulen (Elternbeiratsverordnung) – Auszug – .....	376
3. Verordnung des Kultusministeriums über die Notenbildung (Notenbildungsverordnung – NVO) .....	385
4. Verordnung des Kultusministeriums über die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen Schulveranstaltungen (Schulbesuchsverordnung) – Auszug – .....	391
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	397